

SVP URI

PARTEIPROGRAMM 2018 BIS 2021



**SVP – die Partei
für die Schweiz**



Die Partei des Mittelstandes



Miär schtënd i fir mee Üri!

Die Grundsätze der SVP des Kantons Uri

Legislatur 2018 – 2021

Beschlossen am 8. März 2018 in Attinghausen von der Generalversammlung der SVP Uri gemäss Artikel 6 der Statuten der SVP Uri.

Inhaltsverzeichnis

Die Schwerpunkte der Urner SVP	5
Gewerbe, Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus.....	6
Finanzen, Behörden und Verwaltung	7
Bildung und Kultur.....	8
Asyl und Sicherheit.....	9
Energie, Umwelt und Verkehr	10
Familie, Sozialwesen, Gesundheit & Religion	11

Die Schwerpunkte der Urner SVP

Liebe Urnerinnen und Urner!

Wir wollen unseren Kanton als Lebens- und Wirtschaftsraum stärken. Mit dem Motto „Miär schtënd i fir mee Üri!“ können Sie sich auf eine massgeschneiderte, bürgerliche Politik verlassen. Wir setzen uns ehrlich und konsequent für Gewerbe und Tourismus, eine unternehmerische Landwirtschaft, einen starken Mittelstand und ein sicheres Zusammenleben ein.

Landrat Pascal Blöchlinger, Präsident SVP URI

Die SVP URI steht ...

- ... zum christlich-abendländischen Fundament unseres Staates, unserer Kultur und unserer Rechtsordnung unter Ablehnung von religiösem Extremismus.
- ... für den Föderalismus und eine starke Gemeindeautonomie.
- ... für eine starke direkte Demokratie dank einem klaren und nachvollziehbaren kantonalen Wahl- und Abstimmungssystem.
- ... für bessere Marktbedingungen, weniger Bürokratie und sichere Arbeitsplätze.
- ... gegen höhere Steuern, Zwangsabgaben und Gebühren.
- ... für einen sparsamen Staatshaushalt und gegen ständig steigende Staatsausgaben.
- ... für wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen zur Stärkung des Urner Gewerbe und Tourismus.
- ... befürworten den Bau neuer Wasserkraftanlagen im Kanton Uri, um die Abhängigkeit gegenüber Drittlieferanten zu minimieren.
- ... für ein Bildungssystem, in dem Leistung gefordert und gefördert wird.
- ... für die Sicherstellung einer vernünftigen und intakten Urner Gesundheitsversorgung.
- ... für die frühzeitige Einbindung der Gemeinden in den Asylprozess.
- ... für eine Förderung der Nutztierhaltung und Sicherstellung der Urner Alpwirtschaft sowie eine konsequente Regulierung von Wolf und Grossraubtieren.
- ... für den Erhalt militärischer Betriebe im Kanton Uri sowie gute Rahmenbedingungen für Spitzen- und Breitensport.
- ... für eine vorausschauende Verkehrspolitik, mit sicherer Anbindung und Erschliessung von Uri und dessen Regionen. Für Verkehrsfluss statt Verkehrsbehinderung.

Gewerbe, Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus

Gewerbe und Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus brauchen optimale Rahmenbedingungen, damit sie leistungsfähig bleiben, damit Arbeitsplätze gesichert sind und neue geschaffen werden können.

Der Kanton Uri mit seinen Naturschönheiten und intakten Landschaften darf nicht nur auf das Angebot in Andermatt reduziert sein. Die Unterstützung von touristischen Anlagen wird auch in Randregionen begrüsst, muss aber verhältnismässig eingesetzt werden.

Mit dem Ausbau eines wirtschaftsgünstigen Klimas, der Stärkung der erforderlichen Infrastruktur und ohne übertriebene staatliche Auflagen stärken wir Gewerbe, Wirtschaft und Tourismus. Im Gegenzug übernehmen diese Betriebe weiterhin ihre soziale Verantwortung.

Eine tiefe Staatsquote und tiefe Steuern sind die beste Standortförderung.

Nicht nur der Bauer, sondern ganze Familien garantieren eine natürliche und nachhaltige Bewirtschaftung unseres Urner Bodens. Wir fordern daher zweckmässige Rahmenbedingungen.

Für die SVP Uri hat die Nutztierhaltung gegenüber den Grossraubtieren klar Priorität. Die langfristige Sicherstellung der Urner Alpwirtschaft liegt im Interesse von Tourismus und Landwirtschaft.

Die Standpunkte der SVP URI

Wir ...

- ... gewähren Grossraubtieren keinen Platz in Uri.
- ... bekämpfen unsinnige Massnahmen für einen falsch verstandenen Heimatschutz.
- ... fordern keine weiteren Auflagen und Gesetze für Landwirtschafts- und Forstbetriebe.

Finanzen, Behörden und Verwaltung

Die bisherige Strategie «Steuereinnahmen auf Vorrat» muss korrigiert werden. Wir fordern eine Korrektur bei den finanzpolitisch relevanten Finanzkennzahlen (Schuldenbremse) und beim Bilanzüberschuss.

Eine sparsame Haushaltsführung ist durch die Reduzierung des Aufwandes zu erreichen. Die Aufgaben und die Ausgaben des Kantons sind laufend zu überprüfen und im Sinne der Finanzierbarkeit anzupassen. Insbesondere ist auch die Administration verstärkt nach betriebswirtschaftlichen Aspekten zu führen.

Um die Aufgaben für den Kanton zu reduzieren, ist es unerlässlich, dass auf nationaler Ebene Vorlagen mit Kostenfolgen für die Kantone kompromisslos bekämpft werden.

Mehr Steuern nein, mehr Eigenverantwortung und Sparen ja.

Die Standpunkte der SVP URI

Wir ...

- ... bekämpfen konsequent alle neuen und die Erhöhung bisheriger Steuern, Gebühren und Zwangsabgaben.
- ... fordern einen Personalstopp.
- ... fordern eine effiziente und kostengünstige Verwaltung.
- ... fordern ein Entlastungsprogramm.
- ... verlangen straffe und einfache Bewilligungs- und Rechtsmittelverfahren im Planungs- und Baurecht.
- ... unterstützen ein freiheitliches Raumplanungs- und Bodenrecht unter Respektierung des Privateigentums.
- ... fordern die Wiederherstellung der Souveränität der Kantone bei Wahlfragen.
- ... verlangen von unseren Urner Behörden Standfestigkeit gegenüber übermässiger Einmischung durch Bundesbern.

Bildung und Kultur

Die Bildung ist die zentrale Investition in eine nachhaltig starke Wirtschaft und informierte Gesellschaft. Da viel Geld in ineffiziente und bildungsfremde Angelegenheiten gesteckt wird, bleibt unsere Bildungsqualität weltweit nur Mittelmass.

Speziell die Volksschule muss zur Ruhe kommen, damit sich die Lehrpersonen wieder auf ihre eigentliche Arbeit des Unterrichtens widmen können. Disziplin, Fleiss und Leistung bilden das Fundament jeder erfolgreichen Ausbildung. Die bequeme, leistungsverweigernde Pädagogik der 68-er Generation ist folgenreich gescheitert. Es braucht wieder hohe Standards in der Bildung.

Die Kombination von betrieblicher Lehre und öffentlicher Berufsfachschule (duales System) hat sich bewährt und ist ausländischen Modellen der Berufsbildung überlegen. Betriebe, die Lehrlinge ausbilden, sollen steuerlich entlastet werden.

Die Standpunkte der SVP URI

Wir ...

- ... fordern den Grundsatz: Eltern erziehen und Lehrpersonen bilden aus.
- ... wollen, dass an unseren Schulen die Vermittlung der landeseigenen Kultur Vorrang hat.
- ... fordern die sprachliche Integration von ausländischen Schülern vor deren Einschulung (erst Integrationsjahr vor Schuleintritt).
- ... verlangen, dass Disziplin, natürliche Autorität und Gewaltlosigkeit ihren angestammten Platz in einer suchtmittelfreien Schule zurückerhalten.
- ... fordern den Abbau unnötiger Bürokratie bei den Bildungsinstitutionen und Lehrlingsbetrieben.

Asyl und Sicherheit

Integration heisst, sich in das Rechtssystem, in die hiesige Kultur und somit in die Gesellschaft des Gastlandes einzugliedern. Dabei hat sich ein Einwanderer an die Gepflogenheiten des Gastlandes anzupassen, und nicht umgekehrt. Die Integration ist eine Bringschuld (liegt in der Verantwortung der Ausländerinnen und Ausländer) Eine Integrationsförderung soll nicht ausschliesslich von staatlicher Seite ausgehen.

Ruhe und Ordnung auf öffentlichem Grund sind Bestandteil der inneren Sicherheit, um den hohen Standard Uri wahren und verbessern zu können, stehen wir ganz hinter der Urner Polizei und ihrer Arbeit.

Damit die unbefriedigende Situation mit den offenen Grenzen sich verbessert, fordern wir die Regierung auf, sich auf nationaler Ebene für eine sinnvolle Grenzkontrolle einzusetzen.

Die Standpunkte der SVP URI

Wir ...

- ... fordern die Korrektur einer verfehlten Asylpolitik, die Missbrauch verhindert, aber echten Flüchtlingen Schutz gewährt.
- ... fordern die konsequente Ausschaffung von abgewiesenen Asylsuchenden sowie bei Verfall des Asylstatus.
- ... suchen mit den Gemeinden Lösungen im Asylbereich.
- ... lehnen jegliches religiöse Sonderrecht ab, das im Widerspruch zu unserer Rechtsordnung steht.
- ... fordern die sprachliche Integration von ausländischen Schülern vor deren Einschulung.
- ... setzen uns für ein starkes, bürgerfreundliches und gut ausgebildetes Polizeikorps ein.

Energie, Umwelt und Verkehr

Die gute Lebens- und Wohnqualität, die Natur und die schöne Landschaft gehören zu den Standortvorteilen unseres Kantons. Umweltschutz ist auch Schutz und Nutzung der natürlichen Lebensgrundlagen, soll aber den Menschen nicht unnötig in seiner Bewegungsfreiheit einschränken.

Wir unterstützen grundsätzlich das Verursacherprinzip und das Prinzip der Nachhaltigkeit. Beim Umgang mit der Umwelt setzen wir aber klar auf Eigenverantwortung statt auf Staatsdiktat. Die dauernde Verhinderungs- und Forderungspolitik der Umweltverbände wird von uns klar bekämpft.

Gotthard, Seelisberg und Axen sind die einzigen drei Einfallsachsen, die rund um das Jahr geöffnet sind. In den letzten Jahrzehnten war die Urner Verkehrspolitik von ideologisch verrannten Grünen bestimmt. Was dazu führte, dass diese für Uri überlebenswichtigen Einfallsachsen vernachlässigt wurden. In den nächsten Jahren stehen aufwändige Revisionen mit Baustellen am Gotthard, Seelisberg und Axen an. Mit Behinderungen muss gerechnet werden. Ein zuverlässiges Verkehrsnetz für den privaten und öffentlichen Verkehr ist aber Grundlage für eine gesunde Urner Wirtschaft und Gesellschaft. Wir fordern vom Regierungsrat jetzt vorausschauendes Handeln.

Im Übrigen gehört die Mobilität zu den grössten Freiheiten des Bürgers. Die SVP Uri erkennt dies und gibt sich nicht ideologischen Träumereien zur Beschränkung dieser Errungenschaft hin.

Die Standpunkte der SVP URI

Wir ...

- ... fordern den Abbau von bürokratischen Hindernissen, insbesondere der Wasserkraft.
- ... sind offen für neue und erneuerbare Energiequellen, aber gegen marktverzerrende Subventionen und Förderprogramme.
- ... fordern die Rückführung der Umweltbürokratie auf ein vernünftiges und nützliches Mass.
- ... fordern langfristig die Fertigstellung der Autobahn zwischen Brunnen und A2-Anschluss Altdorf.
- ... wollen einen Alpenschutz für die Alpen und nicht für ideologisch Verrannte.
- ... fordern ein Verkehrskonzept, das auch Randregionen mitberücksichtigt.
- ... fordern, dass Geschwindigkeitskontrollen ausschliesslich der Verkehrssicherheit dienen und nicht als staatliche Einnahmequelle missbraucht werden.

Familie, Sozialwesen, Gesundheit & Religion

Die Erziehungsarbeit innerhalb der Familie hat für uns einen hohen Stellenwert. Die SVP Uri unterstützt alle Massnahmen, die der Aufwertung der Haus- und Erziehungsarbeit förderlich sind.

Wir treten für eine eigenverantwortliche Arbeitsteilung in der Familie ein. Eine staatliche Einmischung oder Reglementierung des Familienlebens lehnen wir ab. Ausserfamiliäre Kinderbetreuung darf gegenüber dem traditionellen Familienmodell nicht bevorteilt werden.

Die SVP Uri fordert echte Leistungs- und Sparanreize. Durch mehr Eigenverantwortung, in erster Linie durch eine stärkere Kostenbeteiligung, können die Kosten für das Gesundheitswesen reduziert werden.

Mehr als ein Drittel der Bevölkerung ist heute auf staatliche Prämienverbilligungen angewiesen. Die Prämienverbilligung sollen den Druck bei den Einkommensschwachen lindern. Noch werden in Uri diese Prämienverbilligungen im Giesskannenprinzip auch an besser Verdienende aus dem Mittelstand ausgeschüttet.

Die SVP URI bekennt sich zur christlich-abendländischen Tradition. Wobei jegliche religiöse Machtdemonstration abzulehnen ist. Es darf auch nicht Sache der Kirche sein, Politik zu betreiben.

Die Standpunkte der SVP URI

Wir ...

- ... sind gegen staatliche Kinderkrippen.
- ... fördern elterliche Eigenverantwortung bei der Kindererziehung.
- ... bekämpfen jegliche Kostensteigerungen in der staatlichen Jugendarbeit
- ... stehen für ein modernes und betriebswirtschaftlich geführtes Kantons-spital Uri ein.
- ... fordern eine solide und finanzverträgliche Grundversorgung für alle und keine weitere Aufblähung des Grundversicherungskatalogs.
- ... Fördern präventive
- ... Sind für sichere Sozialwerke durch Bekämpfung des Missbrauchs; Handeln nach dem Grundsatz der Solidarität statt dem Giesskannenprinzip.
- ... setzen uns ein, dass die Krankenkassen auch die spitalexterne Pflege (Hauspflege) finanziell angemessen unterstützen.
- ... lehnen die Bestrebungen zur Schaffung einer Einheitskasse auf kantonaler Ebene ab.
- ... lehnen die Legalisierung jeglicher Art von Drogen ab.

Stehen Sie gemeinsam mit der SVP für den Kanton Uri ein!

Unterstützen Sie die Politik der SVP
mit einer Spende auf das Bank-Konto
IBAN CH 92 8143 3000 0023 8977 3
bei der Raiffeisenbank Urner Oberland, 6472 Erstfeld

Herzlichen DANK!

**Wollen Sie Mitglied werden oder sich über
die Parteiaktivitäten informieren:**

www.svpuri.ch